

Nachwuchs gesichert

Eisenbahner-Sportverein: Tischtennisspieler blicken auf eine erfolgreiche Saison.

Bielefeld (west). Der Eisenbahner-Sportverein Bielefeld kann auch im Jahr seines 100-jährigen Bestehens auf eine solide Basis bauen. Der Vorstand erklärte bei der Jahreshauptversammlung, dass Einsparungen oder Beitragserhöhungen weiter nicht erforderlich sind.

Sportlich steht beim ESV die Tischtennisabteilung im Mittelpunkt, die als einzige Abteilung noch am Ligabetrieb teilnimmt. Nach mehreren erfolgreichen Jahren im Herrenbereich verlief die zurückliegende Saison aber weniger erfolgreich. Chancen auf einen Titel bestehen dennoch: Die vierte Mannschaft kann Ende Mai noch den Pokal gewinnen. Für positive Nachrichten sorgt insbesondere der Nach-

wuchs: Die U19 schaffte als souveräner Vizemeister den Aufstieg in die 1. Bezirksliga und sammelte bereits zahlreiche Einsätze im Erwachsenenbereich. Auch die neue U13 überzeugte in ihrer ersten Saison mit Platz sechs. Höhepunkt der Saison bleibt erneut das traditionelle ESV-Turnier in der Seidensticker Halle, das am 30. und 31. Mai zum 51. Mal ausgetragen wird (www.esv-turnier.de).

Die Ehrungen für langjährige Vereinstreue: 15 Jahre: Markus Ebert. 25 Jahre: Johannes Büsching, Dieter Frickestein, Frank Sengpiel, Jens Sengpiel, Frank Wortmann. 40 Jahre: Horst Kalettka, Sebastian Kramer, Torben Schmidt, Rüdiger Schneiker. 50 Jahre: Heike Büscher-Kley



Der ESV mit dem Vorsitzenden Olaf Stockmann (v. l.), Rüdiger Schneiker (40 Jahre im Verein), Heiko Hagemann (2. Vorsitzender), Heike Büscher-Kley (50 Jahre), Sozialwart Wolfgang Gebert und Schatzmeister Daniel Dyck.

Foto: ESV Bielefeld